



Zwengalsetn

Rundbrief für Kinda

Nr. 8 ■ August 2023



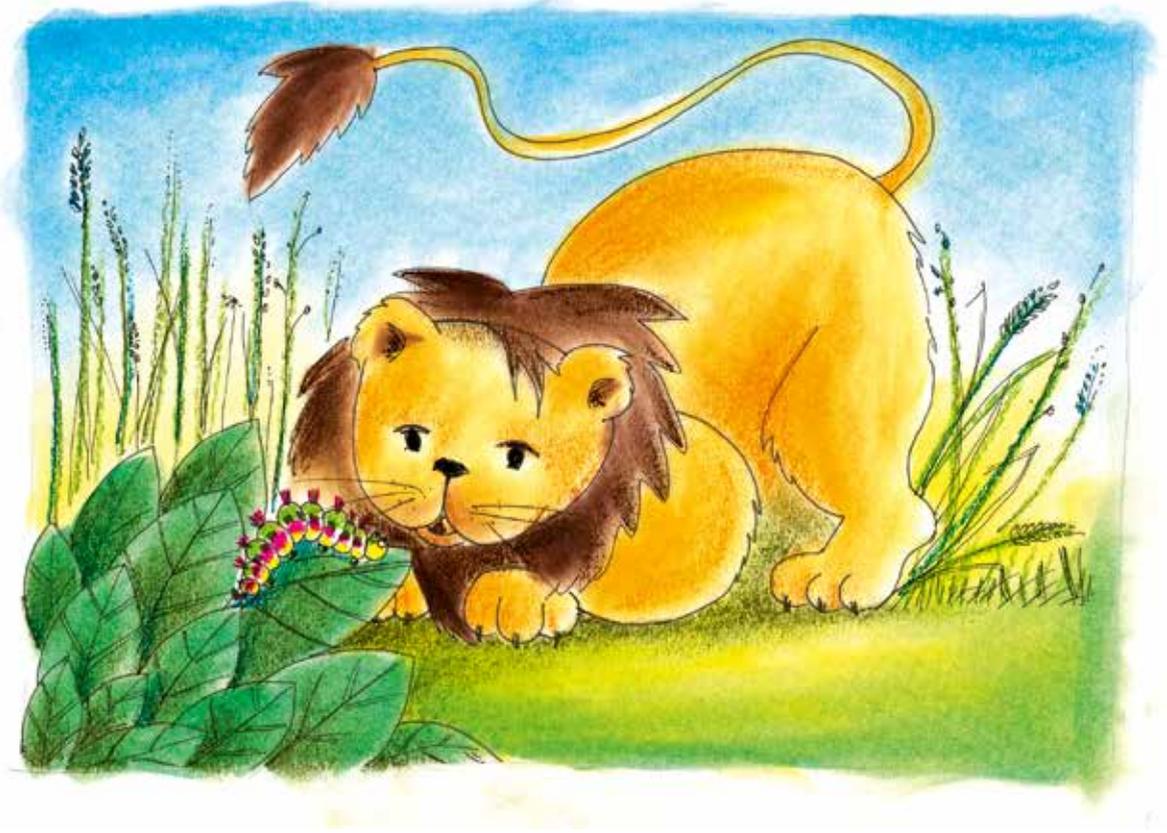
Schmetterling gibt's so vui Artn, dass ma´s gar ned zähl'n kann.
Und jeds Jahr werdn 700 Artn nei entdeckt!



Schmetterling wohnan überoi auf da Wejd. Außer in da Antarktis. Do is´s eana z´koid. Sie hobn an langa Saugriassl und essn flüssige Sachan wie Blütnnektar.

Es gibt aber aa Schmetterling, de Bienenwaben aussaugn. Des is ned so nett. Aba wos soi ma macha?

Schmetterling san ganz bsondere Wesn. Sie kennan si verwandeln.
Zerscht sans kloane gfräßige Raupn, de aus ganz ganz kloane Oar
gslupft san.



Danoch verpuppn se si. Des schaut dann a so aus, ois
wenn se si an enga, festn Schlofsack übern Kopf zogn hätt
und si ganz fest drin eiwickln dadn.

Und ois Letzts schlupft aus dem enga, festn Kokon a
scheena, ganz feiner Schmetterling.

Bis aus der harten Pupp (dem Kokon oder Schlofsack) a richtiger Schmetterling wird, vergäht ungefähr genauso vui Zeit, wie Bieberl braucht, um ausm Oa zum schlupfa. Manchmoi dauerts aba a vui, vui länga.



Schmetterling san so empfindlich, dass ma`s wirkli nur oschaung deaf. Wenn ma eanane Flügl o`glangt, dann kinnans ganz schnei kabutt geh.

Schaug eana doch a moi zua im Summa. Bsunders gern sitzns auf Kugldisteln, Sonnableame und am Sommerfieda. Do summts und brummts vor lauter Bienen, Hummeln und dazwischen siehgst ganz vui bunte Schmetterling.

An scheenan Summa wünsch Dir und Deiner Familie,
Leo, Schnuffi und da Imp

Herausgeber und Verleger:

Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V.
Salzburger Str. 62a, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651-7680098
E-Mail: info@fbsd.de
Internet: www.fbsd.de

Bild, Grafik und Text:

Birgit Hackl, Baldham
Claudia Geisweid, Altomünster